

## **Was ist der Zweck der Skipper Nothilfe?**

Die Skipper Nothilfe ist eine Interessensgemeinschaft von Freizeit Skippern, die sich ohne kommerzielles Ziel, gegenseitig in Notlagen helfen. Ein Notfall liegt immer dann vor, wenn der Skipper durch ein plötzliches Ereignis an der Weiterfahrt gehindert wird.

Im Wesentlichen ist das zum einen, wenn ein Boot während der Fahrt durch einen technischen Mangel an der Weiterfahrt gehindert wird und Hilfe benötigt wird um einen sicheren Hafen zu erreichen oder auch wenn es nur darum geht das manövrierunfähige Schiff aus der Fahrrinne zu entfernen und abzusichern.

Aber auch wenn auf einem Törn technische Hilfe zur Weiterfahrt benötigt wird, der Skipper in fremder Umgebung keine Ortskenntnisse hat und keine Ansprechpartner weiß, können ortskundige Skipper weiterhelfen.

## **Was gehört nicht zur Skipper Nothilfe?**

Weder Infos zu einem Revier, noch Tipps zum bootsbasteln gehört in die Notruf Kanäle. Dazu gibt es unzählige andere Gruppen und Foren wo man sich zu diesen Dingen austauschen kann.

Ebenso in Notfällen, wo es um jede Sekunde geht, weil das Boot zu sinken droht, Treibstoff ins Wasser läuft oder ärztliche Hilfe benötigt wird ist immer zuerst die professionelle Hilfe (Seenotrettung / 112) zu rufen.

Über alle Themen rund um den Bootssport kann aber in unserer SNH Skipper Talk Runde sowie auf unseren Stammtischen geredet werden.

## Vorhandene Gruppen

Die Einteilung der Notrufgruppen ist immer ein Kompromiss.

Einerseits darf die Region nicht zu groß sein, da meistens nur Skipper helfen können, die in der Nähe sind. Macht man die Regionen sehr klein werden nur wenige Skipper erreicht.

So hängt die Aufteilung der Gruppen in der Praxis sehr davon ab, wie viele sich in einer Region anmelden. Die Gruppen werden daher auch in Zukunft immer wieder einmal angepasst werden.

Jeder Skipper kann sich in beliebig vielen Gruppen anmelden. Es sollte jeder für sich überlegen, welche Gruppe für ihn sinnvoll ist.

Wenn jemand einmalig in einem Revier unterwegs ist, kann er sich vor dem Törn in der entsprechenden Gruppe anmelden und diese Gruppe nach dem Törn wieder verlassen. Ist man aber regelmäßig in diesem Revier unterwegs, empfiehlt es sich auch übers Jahr in der Gruppe zu bleiben. Skipper die regelmäßig in einem Revier unterwegs sind, haben in der Regel Kontakte vor Ort, die einem anderen helfen können – auch wenn man selber nicht vor Ort ist.

Die nachfolgende Grafik zeigt, wo es Gruppen der Skipper Nothilfe gibt. Über diesen [Link](#) bzw unter <https://skippemohilfe.org/whatsapp-gruppen/> ist die Karte online zu erreichen



## Regeln für die Kommunikation in den WhatsApp Notruf-Gruppen

Die SNH WhatsApp Gruppen sind reine Nothilfe-Kommunikations-Kanäle

Wenn Hilfe benötigt wird, dann soll der Hilferuf auch entsprechend beachtet werden. Daher gilt in den WhatsApp Gruppen **generelle Funkstille**. Es dürfen über die WhatsApp Gruppen auch keine anderen Nachrichten versandt werden. Verboten sind:

- Grüße (z.B. Vorstellung der Person bzw. des eigenen Bootes)
- Allgemeine Kommunikation

Findet sich ein Mitglied, welches helfen kann, sollte die Kommunikation direkt zwischen den Mitgliedern erfolgen.

In der Gruppe sollte gepostet werden, wenn keine weitere Hilfe benötigt wird und gerne auch eine kurze Info wie die Hilfe zustande gekommen ist.

In jeder Gruppe achten Administratoren auf die Einhaltung der Regeln und bei wiederholtem Verstoß werden Mitglieder von diesen aus der Gruppe entfernt.

## Wie setze ich eine Hilfsanforderung ab?

Diese WhatsApp Nachricht sollte folgenden Inhalt haben:

- Schiffstyp & Schiffsname
- Aktuelle Schiffsposition Position oder Ortsangabe (Standort Übertragung von WhatsApp nutzen)
- Art der Notfalls (siehe auch Notfall Leitfaden)
- Art der gewünschten Hilfe
- Dringlichkeit

Wenn eine Hilfeleistung eingeleitet ist und die Situation unter Kontrolle ist sollte umgehend eine kurze Nachricht in der WhatsApp Gruppe erfolgen, dass der Hilfseinsatz im Gange ist und keine weitere Hilfe benötigt wird. Dies vermeidet unnötige Einsätze.

## Wie reagiere ich auf eine Hilfsanforderung?

- Antworten nur wenn wirklich Hilfe angeboten werden kann (es hilft nicht wenn sich 100 Teilnehmer mit „Sorry kann nicht helfen“ melden). Es gilt hier wie auf Funkkanal 16: Funkstille für alle nicht Beteiligten.
- Hilfe kann auf zwei Arten gegeben werden
  - Übermittlung hilfreicher Kontaktnummern für den Hilfesuchenden, so dass sich dieser dort Hilfe einholen kann.
  - Direkte Hilfe vor Ort
- Wenn ich in der Lage bin Hilfe zu leisten melde ich mich mit folgenden Informationen:
  - Art der anzubietenden Hilfeleistung
  - Bei direkter Hilfe vor Ort:
    - Eigene Schiffsposition (auch ungefähr)
    - Ungefähre Dauer bis zum Erreichen des Hilfesuchenden

Wenn eine Hilfeleistung angenommen und eingeleitet wird, sollte der Hilfeleistende dies kurz in der WhatsApp Gruppe melden.

Detaillkommunikation sollte dann direkt zwischen den Teilnehmern erfolgen.

## Notfall Leitfaden - Wann kann ich die Hilfe der Skipper Nothilfe in Anspruch nehmen?

**Ein Notfall** liegt vor, wenn der Skipper durch ein plötzliches von außen auf sein Boot wirkendes Ereignis unfreiwillig einen **technischen Mangel** erleidet und an der Weiterfahrt gehindert wird. **Grundsätzlich kann die Skipper Nothilfe keine medizinische Hilfe leisten!**

Als Eselsbrücke wird hier gerne das Wort **PAUKE** verwendet.

Ein **Plötzliches**, von **Außen**, **Unfreiwilliges** auf den **Kahn** einwirkendes **Ereignis**

Es gibt Notfälle, wo es um jede Sekunde geht. Wenn beispielsweise das Boot zu sinken droht, Öl oder Treibstoff ins Wasser läuft oder auch wenn der Skipper oder ein Crewmitglied verletzt sind.

In diesen Fällen muss immer **zuerst die professionelle Hilfe** über Funk oder Telefon gerufen werden. Das kann die Seenotrettung oder im Binnenbereich die **112** sein. Die Skipper Nothilfe kann in diesen Fällen nur eine zusätzliche Option sein.

Besteht keine akute Gefahr, dann kann auch vorrangig die Skipper Nothilfe zu Hilfe gerufen werden. Wenn nach Maschinen- oder Ruderausfall das Boot manövrierunfähig ist, kann ein anderer Skipper Schlepphilfe zum nächsten Hafen leisten. Dies geschieht aber immer auf **eigene Gefahr** der beteiligten Bootsbesetzungen.

Aber auch in einem Hafen kann es zu einem technischen Notfall kommen. Ein Motor der nicht mehr anspringt oder ein anderer Defekt kann das Boot lahm legen. Befinde ich mich in meinem Heimathafen so ist dies ärgerlich, aber **kein Fall für die Skipper Nothilfe!** Niemand muss seinen eigenen Liegeplatz verlassen.

Bin ich jedoch auf einem (Urlaubs) Törn, dann kann ich die Fahrt nicht auf unbestimmte Zeit unterbrechen. In der Regel muss ich zu einem bestimmten Termin zurück im Heimathafen sein, weil die Kinder wieder zur Schule müssen und mein Chef mich am Arbeitsplatz erwartet. In fremder Umgebung fehlen einem aber die lokalen Kontakte und man kennt keine Fachfirmen vor Ort. Hier kann über die Skipper Nothilfe ein Hilferuf getätigt werden. Entweder können andere Skipper selber helfen oder einen Kontakt herstellen.

Voraussetzung ist aber immer, dass das Ereignis ohne Vorwarnung (plötzlich) eintrat. Außerdem sollte man auch in fremder Umgebung immer zuerst den Hafenmeister und / oder den Skipper am Steg nebenan um Hilfe fragen, bevor man zum Smartphone greift.

Im Zweifelsfall können immer die Gruppen-Administratoren angesprochen werden, ob das vorliegende Problem einen Notruf berechtigt.

Die Administratoren posten für Euch auch den Notruf auf Facebook oder in eine benachbarte Gruppe, wenn dies sinnvoll erscheinen sollte.

## Homepage

Alle Informationen zur Skipper Nothilfe stehen auf unserer Homepage [www.skippernoethilfe.org](http://www.skippernoethilfe.org). Dort findet Ihr die Anmeldung zu den Notruf Gruppen aber auch einige Informationen über die Menschen und dem Verein der hinter der Skipper Nothilfe steht. Regelmäßig veröffentlichen wir dort unsere Newsletter. Mitglieder der Skipper Nothilfe e.V. finden im Mitgliederbereich der Homepage die speziellen Mitglieder-Angebote unserer Partner.

## Informationen zur Region

GRUPPENINFO D-NORD

**Karte**



[Anmeldung zur Gruppe](#)

[Mail an den zuständigen Administrator](#)

**Benachbarte Gruppen:**

[Nordsee / Ostsee / Deutschland Nordost / Deutschland Mitte / Deutschland Nordwest](#)

**Notruf Nummern**

[Wasserschutzpolizei Schleswig-Holstein](#)

[Wasserschutzpolizei Hamburg](#)

[DGzRS BREMEN RESCUE](#)

Jede Notruf Gruppe hat unter Beschreibung einen Link auf eine individuelle Internet Adresse hinterlegt, auf der sich spezifische Informationen für die Region finden.

Neben einer kleinen Karte, auf der nochmal die Region dargestellt wird wofür die Gruppe zuständig ist, findet Ihr dort auch den Kontakt zum zuständigem Gruppen Administrator.

Vor allem findet man dort aber auch die relevanten Notrufnummern.

Über diese Gruppeninfo gelangt man natürlich auch auf den Rest der Homepage.

## Facebook

Entstanden ist die Skipper Nothilfe auf Facebook. Zu Beginn kamen alle Teilnehmer über die entsprechende Facebook Gruppe zur Skipper Nothilfe. Mittlerweile werben wir aber auch direkt in den Vereinen und Häfen, sind teilweise auf Messen vertreten und auch durch die „Mund-zu-Mund Propaganda“ finden viele Skipper den Weg zu uns. In erster Linie dient die Facebook Gruppe weiterhin dazu für die Skipper Nothilfe zu werben. Es dürfen sich dort die Teilnehmer aber gerne auch vorstellen und ebenso sind dort Beiträge zur Weiterentwicklung der Skipper Nothilfe willkommen.

Die Adresse der Facebook Gruppe lautet: [www.facebook.com/groups/skippernoethilfe/](https://www.facebook.com/groups/skippernoethilfe/)

Seit Februar 2019 haben wir auch noch eine eigene Facebook Seite unter der Adresse [www.facebook.com/skippernoethilfe/](https://www.facebook.com/skippernoethilfe/)

## Stammtische

In manchen Orten organisieren wir unregelmäßig Stammtische für die Teilnehmer der Skipper Nothilfe. Ort und Datum werden wir im Newsletter sowie auf der Homepage veröffentlichen.

## Talk Runde

In den WhatsApp Notrufgruppen gelten strenge Regeln, wer Lust hat sich über WhatsApp auch mit anderen Skippern über dieses und jenes zu unterhalten, kann sich gerne zur SNH Skipper Talk Gruppe anmelden. Anmeldung unter <https://skippernoethilfe.org/whatsapp-talk/>

## Newsletter

Maximal einmal pro Monat verschicken wir einen Newsletter per E-Mail. Darüber versuchen wir Euch alle Neuigkeiten der Skipper Nothilfe mitzuteilen. Die Anmeldung zum Newsletter findet sich unter <https://skippernoethilfe.org/newsletter/>

## Heimathäfen

Den eigenen Hafen hinter sich gelassen und unterwegs als Gastlieger? Vielleicht sind auch im nächsten Hafen Mitglieder der Skipper Nothilfe! Sollte man Hilfe benötigen, kann man diese gezielt ansprechen. Oder man hat Gelegenheit jemand neues kennenzulernen.

Anmeldung auf unserer Homepage <https://skippernoethilfe.org/heimathaeafen/>

## Das Team der Skipper Nothilfe

Ein Projekt wie die Skipper Nothilfe ehrenamtlich zu betreiben ist nur möglich wenn die Arbeit von möglichst vielen Schultern getragen wird. Die meisten Teammitglieder sind für die Administration einer oder mehrerer WhatsApp Gruppen zuständig. Daneben gibt es IT-Experten, welche die Homepage in ihrer Freizeit betreuen. Andere kümmern sich um unsere Facebook Seite oder darum für die Skipper Nothilfe Werbung zu betreiben. Gemeinsam ist allen, dass sie selber Skipper sind und auf Segel- oder Motorbooten auf Binnen und See unterwegs sind.

Die Mitglieder des Teams könnt ihr unter <https://skippernoethilfe.org/das-skippernoethilfe-team/> kennenlernen.

**Wir sind weiterhin über jeden froh, der sich aktiv in unser Team einbringen möchte!**





## Der Verein Skipper Nothilfe e.V.

Begonnen hat alles mit einer privaten Initiative. Eine Person gründete eine Facebook Gruppe, programmierte eine kleine Webseite und stand letztendlich auch als Verantwortlicher im Impressum. Man hat sich zu Anfang keine großen Gedanken über Haftungsrisiken gemacht – je größer die Skipper Nothilfe jedoch wurde, desto größer wurde das Haftungsrisiko eingeschätzt.

Die Einrichtung Skipper Nothilfe soll auch auf Dauer bestehen bleiben.

Dieses waren die Gründe weshalb am 25. Januar 2019 der Verein Skipper Nothilfe gegründet wurde.

Es hat sich gezeigt, dass ein Verein von Presse und Verbänden auch viel ernster genommen wird als wie „nur eine Facebook Gruppe“. Als Verein werden wir mit Presseartikeln bedacht und Verbände sowie andere Vereine verweisen auf ihren Seiten auf die Homepage der Skipper Nothilfe.

**Um einer Notrufgruppe beizutreten ist keine Mitgliedschaft im Verein notwendig!**

## Weitere Entwicklung

Das vorrangige Ziel des Vereins ist es, den Bekanntheitsgrad der Skipper Nothilfe zu erhöhen.

Je mehr Skipper sich der Initiative anschließen, desto dichter wird das Netzwerk und somit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass bei einem Notfall auch jemand gefunden wird, der Hilfe leisten kann.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es Werbung. Aufkleber oder Flaggen, die Teilnehmer der Skipper Nothilfe auf ihren Booten zeigen und dadurch andere neugierig machen. Flyer, mit denen in Vereinen und auch auf Messen auf die Initiative aufmerksam gemacht wird.

Bei der Vereinsgründung, ein halbes Jahr nach Gründung der Facebook Initiative Skipper Nothilfe, waren bereits über 1.500 Skipper registriert. Bis Ende des Jahres 2019 rechnen wir mit mindestens 5.000 Teilnehmern.

Finanziert werden unsere Aktionen durch die Beiträge unserer Vereinsmitglieder. Der Jahresbeitrag ist mit 24,-€ pro Jahr bewusst gering gehalten. **Wir setzen darauf, dass sich im Laufe der Zeit viele Skipper dazu entschließen die Skipper Nothilfe durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen.**

## Kontaktaufnahme

Fragen zu den WhatsApp Gruppen und allgemein zur Skipper Nothilfe

[info@skippernoethilfe.org](mailto:info@skippernoethilfe.org)

Fragen an das Vereinspräsidium

[vorstand@skippernoethilfe.org](mailto:vorstand@skippernoethilfe.org)

Betreuung der Vereinsmitglieder

[office@skippernoethilfe.org](mailto:office@skippernoethilfe.org)